

Duales Studium

Die wissenschaftliche Ausbildung an der Hochschule verbunden mit der beruflichen Praxis ist eine zukunftsweisende Verknüpfung. Bei den dualen Studiengängen am Fachbereich Life Science Technologies handelt es sich um ein berufsbegleitendes Studium: Das duale Studium findet nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung und neben der Berufstätigkeit im Unternehmen statt.

- Die Studierenden verbringen während der Vorlesungszeit einen Tag pro Woche im Unternehmen.
- Die Studierenden studieren „Seite an Seite“ mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen, die das Studium ohne Industriepartner absolvieren.
- Die Regelstudienzeit in den Dualen Studiengängen beträgt sechs Semester und ist nicht länger als ein konventionelles Bachelor-Studium.
- Die dualen Studiengänge sind eine ideale Verknüpfung der wissenschaftlichen Ausbildung an der Hochschule mit der beruflichen Tätigkeit in einem Unternehmen.
- Unternehmen „Finden und Binden“ auf diesem Weg talentierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und steigern ihre Attraktivität.



Kontakt

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Dekanat Fachbereich Life Science Technologies
Liebigstraße 87
32657 Lemgo

Telefon: 05261 702 - 3401
E-Mail: info.fb4@hs-owl.de
Internet: www.hs-owl.de/fb4

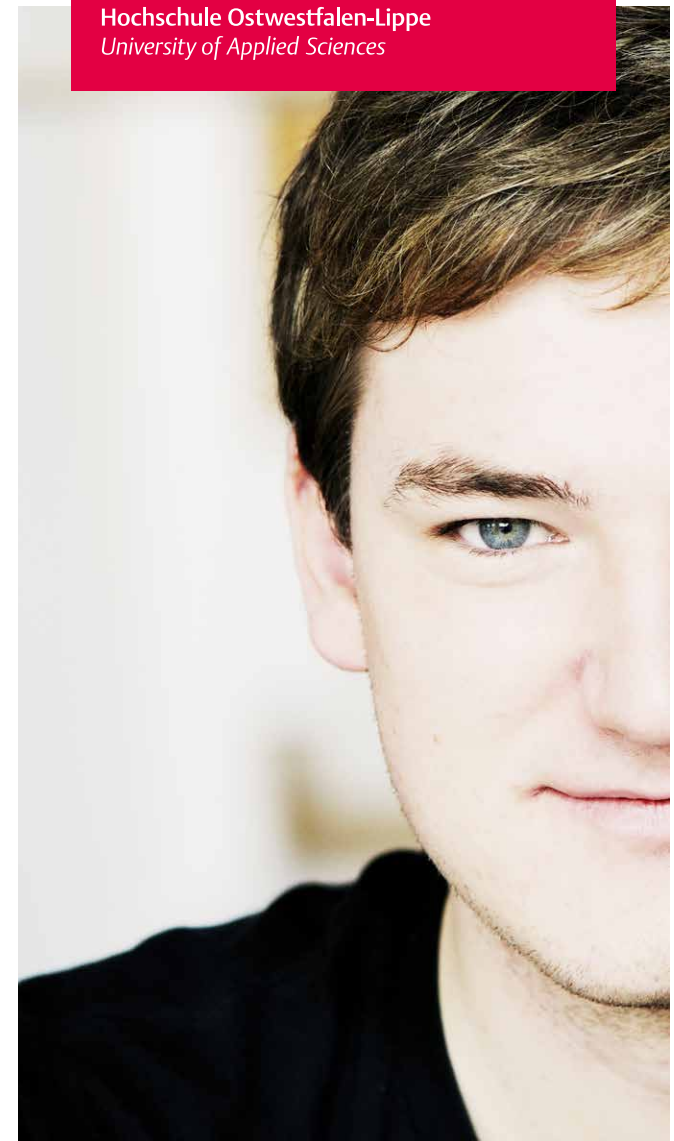
Zentrale Studienberatung der Hochschule OWL:
E-Mail: studienberatung@hs-owl.de

Ansprechpartnerin für Unternehmen:
Elke Kuhlmann
Telefon: 05261 702 - 5707
E-Mail: elke.kuhlmann@hs-owl.de

FACHBEREICH 4
Life Science Technologies

Stand 03/2016

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences



■ DUALE STUDIENGÄNGE

Berufsbegleitende Bachelorstudiengänge (B. Sc.)
am Fachbereich Life Science Technologies

KNOWLEDGE

Studiengänge

■ Der Fachbereich Life Science Technologies bietet duale Studiengänge für folgende Bereiche an:

■ Lebensmitteltechnologie mit den Schwerpunkten:

- Back- und Süßwarentechnologie,
- Fleischtechnologie und
- Getränketechnologie

■ Technologie der Kosmetika und Waschmittel

■ Pharmatechnik

Studienverlauf

■ Die Studieninhalte sind identisch mit den jeweiligen nicht dualen Studiengängen. Eine pauschale Anerkennung von Leistungen aus der Berufsausbildung ist nicht möglich. Möglich ist jedoch die Teilnahme an Prüfungen ohne Besuch der Lehrveranstaltung.

Zu Beginn des Studiums werden naturwissenschaftliche und technische Grundlagen vermittelt, bevor die spezifischen Fachkenntnisse der jeweiligen Studiengänge und Studienschwerpunkte erworben werden. Der Studienaufbau kann den jeweiligen Studiengangsflyern entnommen werden.



Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden und schließt mit einem Bachelor of Science (B. Sc.) ab. Bewerbungsschluss an der Hochschule ist der 15. Juli.

Zulassung

■ Voraussetzungen für eine Einschreibung sind:

- Abgeschlossene Berufsausbildung* im Bereich des angestrebten Studiums
- Fachhochschulreife oder vergleichbare Qualifikation
- Arbeitsvertrag mit einem Unternehmen – die Vertragsgestaltung obliegt den Vertragsparteien
- Kooperationsvertrag zwischen Hochschule und Unternehmen. Von Seiten der Hochschule bestehen keine über den Kooperationsvertrag hinausgehenden Anforderungen

*Beispiele für abgeschlossene Berufsausbildungen:

■ Lebensmitteltechnologie:

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fleischer/-in
- Bäcker/-in
- Destillateur/-in
- Landwirtschaftliche Assistenz
- Biologisch Technische Assistenz
- ...

■ Technologie der Kosmetika und Waschmittel:

- Chemisch Technische Assistenz
- Chemielaborant/-in
- Pharmazeutisch Technische Assistenz
- Destillateur/-in
- ...

■ Pharmatechnik:

- Pharmazeutisch Technische Assistenz
- Chemikant/-in
- ...

